

Gesänge
vom Entstehen
und Vergehen



GABRIEL FAURÉ

REQUIEM

arr. T. Fortmann

THOMAS FORTMANN

CARMINA MUNDI

Uraufführung

Samstag,
31. Oktober 2026
19.30 Uhr
Pauluskirche Basel

Freitag,
13. November 2026
19.30 Uhr
katholische Kirche Muttenz

Sonntag,
15. November 2026
17.00 Uhr
katholische Kirche Pratteln

Cantabile Chor Pratteln

Prof. R. Bernhardt
Meditation über das Verbindende
der Weltreligionen

Claudia Schmidlin Sopran

Anthony Pacheco Bariton

Instrumentalensemble ad hoc

Bernhard Dittmann Leitung

CHF 45 | In Ausbildung CHF 25 | Kulturlegi CHF 22.50
Tickets über www.eventfrog.ch oder direkt an
der Abendkasse 1 Std. vor Konzertbeginn

GABRIEL FAURÉ REQUIEM

(arr. T. Fortmann)



THOMAS FORTMANN CARMINA MUNDI

(Uraufführung)

Das neue Projekt 2026 des Cantabile Chores trägt den Titel «Gesänge vom Entstehen und Vergehen». Dem spätromantischen «Requiem» von Gabriel Fauré wird die Uraufführung von «Carmina Mundi» des Schweizer Komponisten Thomas Fortmann gegenübergestellt. In sieben Sätzen vertont Fortmann mystische Texte aus den grossen Weltreligionen und verbindet deren charakteristische Skalen und Rhythmen mit seinem persönlichen Stil.

Zwischen den beiden Konzerteilen erläutert Prof. Reinhold Bernhardt, emeritierter Professor für Systematische Theologie und Dogmatik an der Universität Basel, die Gemeinsamkeiten der Religionen. Die Novemberkonzerte sind Teil der «Woche der Religionen».

Faurés friedvolles Requiem weicht bewusst von der dramatischen Tradition der Totenmesse ab. Fortmann arrangiert den Instrumentalteil neu und verbindet Faurés Werk klanglich mit «Carmina Mundi».

Tickets



Gestaltung: Typografie_Beatrice Jäggi, Pratteln

